Aphorismen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Aphorismen

Trotzdem die Gewalt des Pulvers schon lange bekannt ist, wird doch immer wieder gekriegt. Eine Analogie bilden die Ermahnungen der Eltern an ihre Kinder, die auch sehr oft mißachtet werden.

* * *

Wenn spätere Geschlechter ein Menetekel wollen, mögen sie sich an die Schützengräben erinnern.

* * *

Die gegenwärtigen Kriegsschauplätze bleiben spätern Geschlechtern als Sundorte für — Eisen und Stahl reserviert.

* * *

Sprich nicht vom Frieden, du verlängerst sonst den Krieg, ist die Meinung der Staatsmänner zu Anfang 1916.

* * *

Auch die besten „Friedensgedanken" können vom „Wolff" gefressen werden.

* * *

Heute (Januar 1916) ist Utopien das einzige Land, wo Friede herrscht.

Hermann Straehl

ZÜRICH

Stadt-Theater

Sonntag nachm.: „Dornröschen", Weihnachtsmärchen, v. O. Will; abends: „Hoffmanns Erzählungen", Oper von J. Offenbach.

Pfauen-Theater

Sonntag ab.: „Der Hochtourist", Schwank v. C. Kraatz u. M. Neal.

Corso-Theater

Direktion: L. A. Alvarez.

Vom 1. bis 31. Januar 1915, täglich abends 8 Uhr: Gastspiel des

Schlierseer Bauerntheater

unter Leitung des Direktors Xaver Terofal.

Samstag, 8. Januar, abends 8 Uhr: „Der Sündenbock", Volksstück in 3 Akten, v. Hartl-Mitius. Sonntag, 9. Januar, nachm. 1/2 4 Uhr: „Der verdächtige Hut", Bauernposse in 3 Akten, von Carl Frey; abends 8 Uhr: „Der Sündenbock", Volksstück in 3 Akten, von Hartl-Mitius.

Kleinkunstbühne „Bonbonnière"

Direktion: Eduard Trapp

Bahnhofstrasse 70-72 Telephon 6151

Täglich von 8 1/2—11 Uhr Vorstellung.

Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Eintrittspreisen.

Näheres siehe Plakate!

Grand Café & Conditorei Odéon

Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu

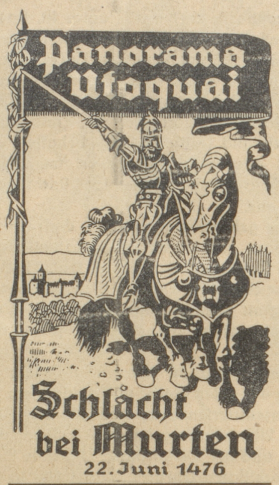
Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Tag und Nacht geöffnet

1421 Inh.: **Fritz Thalhauser**



Wohin

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Spezialitäten in Grenache, alt u. Tischweine. 1433

Ricardo Soler
Nachfolger
Jos. Ballesta & Cie.
Glockengasse 9, Zürich 1.

Grand Café de la Terrasse Zürich

am Bellevue - Sonnenquai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café — — Rendez-vous der Fremden

TELEPHON 7564 1437

Mit höfl. Empfehlung Frau Josy Furrer-Schnyder.

Grand Café Astoria, Zürich

Inhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz

Täglich Nachmittag- und Abend-Konzerte

Rendez-vous-Ort aller Fremden.

Grand Café „DE LA PAIX"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

ZUR KAUFLEUTEN

Vorzügliches Speise-Restaurant

Rendez-vous der Kaufleute in Zürich. Reale Weine. Zivile Preise

Mit höfl. Empfehlung ERNST BAER

BODEGA ESPAÑOLA

1449 **Spezial-Weinrestaurant**

34 Oberdorfstr. - **ZÜRICH** - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Hotel-Restaurant Pfauen

Theater :: Soupers

Neu renoviert.

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Es empfiehlt sich K. Herzog.

Hotel-Restaurant

ZUR SONNE

hier
Weber-Bier,
Guter Wein,
Küche fein!
Billard auch,
wie's ist Brauch.
Schöne Säle,
Selber wähle! 1453

Kegelbahn auch vorhanden.
Auf drum! in der Sonne landen

Hochprima

Thurgauer Saft

der Mosterei Märwil empfiehlt franko Keller zu billigen Tagespreisen das Depot Seestr. 298, Telephon 8499. 1458

Wiener-Café-Restaurant LUXEMBOURG

Früher **Automat** Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei

Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine
Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. **Michel Beffort.**

Sie essen im „METZGERBRÄU"

bei bescheidenen Preisen vorzüglich! 1403

„DU PONT"

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

1456 EHRENSBERGER-WINTSCH.

Restaurant „MILANO"

Stampfenbachstr. 32

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. **Mittagessen** mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert **Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.**

1435 Mit bester Empfehlung **A. Frapolli.**

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst

Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339

21 Schweizerg. 21